

Demonstrationsnetzwerk LeguNet



Maximilian Mielack

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Ziele des LeguNet

- Ausweitung Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen
- Aufbereitung des Wissenstandes zur Verwertung und Vermarktung
- Kontakt- und Wissensvermittlung zwischen den Akteuren entlang der WSK
- Einbindung und Vernetzung von landwirtschaftlichen Demo-Betrieben und Betrieben im nachgelagerten Bereich
- Unterstützung und Prozessbegleitung beim Aufbau von Wertschöpfungsketten (regional & überregional)

Aufbau LeguNet

- 17 Regionalmanager aufgeteilt auf 12 Bundesländer
- 14 Fachkoordinatoren aufgeteilt auf 8 Themenbereiche

Massenströme/EZG, Tierernährung, Humanernährung, Pflanzenbau, Markttransparenz Wissenstransfer, Biodiversität, Umwelleistungen

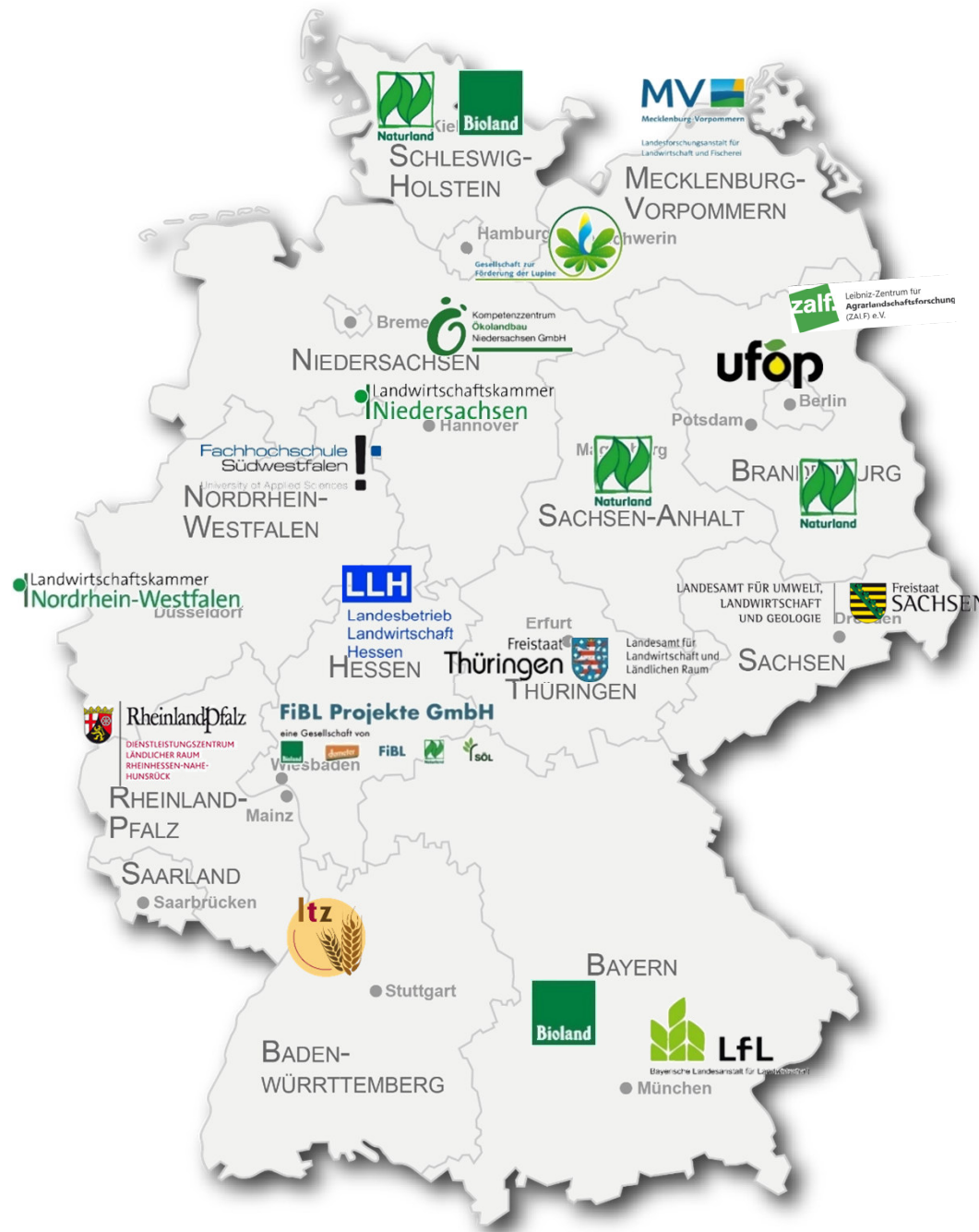


Abbildung 3: Deutschlandkarte LeguNet

Aufgaben der LFA im LeguNet

- Koordination Wertschöpfungskette Tierernährung (deutschlandweit)
- Ansprechpartner für Fragen zur Lagerung/Konservierung, Verarbeitung und Verfütterung von Leguminosen für alle Tierarten
- Runde Tische mit den Stakeholdern der Branche (Mischfutterindustrie, Beratungsringe, Landwirte...)
- Bewertung und Verwertungsmöglichkeiten anfallender Nebenprodukte
- Schnelltestentwicklung zur Alkaloidbestimmung in Lupinen (Kooperation JKI Groß Lüsewitz)

Aktuelles Projekt: Gründung Arbeitskreis Soja MV

Das Ziel ist es, Landwirten eine neutrale Plattform zu bieten, auf der sie sich umfassend über den Anbau sowie Vermarktung von Soja informieren und austauschen können.

Eine Auftaktveranstaltung zum Thema Vermarktung ist im Dezember 2024 geplant. Wenn Sie Interesse haben, die Sojabohne in Ihre Fruchtfolge zu integrieren oder bereits Erfahrungen im Anbau haben, können Sie sich gerne unter folgender Adresse anmelden:

Maximilian Mielack
Regionalkoordinator LeguNet
0385 588-60321
m.mielack@lfa.mvnet.de